



Liebe Desselbrunnerinnen und Desselbrunner!

Niemand verlässt gerne sein Heimatland, aber manche Situationen machen es für Menschen unmöglich, in ihrer Heimat zu bleiben. Krieg, Verfolgung, Unterdrückung, Lebensgefahr, Vergewaltigungen,... sind Beweggründe, um die Flucht zu wagen.

In den letzten Monaten und Wochen übermitteln uns die Medien täglich Bilder von Flucht und Vertreibung. Eine große Anzahl an Flüchtlingen ist hier bei uns in Österreich angekommen und auf der Suche nach einem angstfreien Leben, in menschenwürdigen Quartieren.

Möglichst niemand sollte die Augen vor dieser humanitären Notlage verschließen. Die Pfarre Desselbrunn hat sich daher entschlossen, die leerstehende Wohnung im Obergeschoß des Pfarrhofes für eine Flüchtlingsfamilie zur Verfügung zu stellen.

Auch die Gemeinde sieht sich immer wieder mit Anfragen seitens des Landes OÖ (gemeinsame Briefe von LH Dr. Pühringer und LR Jahn) bzw. seitens des Bezirkshauptmannes nach Unterbringungsmöglichkeiten für Asylwerber konfrontiert.

Aus diesem Grund haben sich Pfarre und Gemeinde Desselbrunn zusammengeschlossen, um die Aufnahme einer asylsuchenden Familie in die Wege zu leiten. Wir haben uns bewusst für eine Familie entschieden, weil wir der Meinung sind, dass mit ihrer Integration in unserer dörflich und familiär strukturierten Gemeinde besser gelingen kann.

Ein mehrköpfiges Team aus Vertretern von Pfarre und Gemeinde übernimmt die Koordination für den Einzug und die Begleitung der Flüchtlingsfamilie. Es soll damit auch gewährleistet werden, dass die Familie die örtlichen Gepflogenheiten kennen und respektieren lernt und sich möglichst rasch selbständig hier zurecht findet.

Mitarbeiter der Caritas-Flüchtlingshilfe werden sie bei Behördengängen sowie bei rechtlichen Angelegenheiten begleiten. Großes Augenmerk soll auch auf das rasche Erlernen der deutschen Sprache gelegt werden.

Wir sind überzeugt, dass mit einer guten Vorbereitungsarbeit bzw. mit Unterstützung und gutem Willen aus der Bevölkerung die Aufnahme der Flüchtlingsfamilie ohne Probleme funktionieren wird.

Zum Thema „Aufnahme von Asylwerbern“ wird es auch einen Informationsabend für die gesamte Gemeindebevölkerung geben, als Termin wird der 17. September vorgesehen. Beginn 20.00 Uhr im Pfarrsaal Desselbrunn (gesonderte Einladung folgt zeitgerecht).

Wir danken schon jetzt für euer Verständnis und eure Aufgeschlossenheit!

Für die Pfarre



Josef Kamplleitner
Dechant



Mag. Margarete Gschwandtner
Pfarrassistentin

Für die Gemeinde



Ulrike Hille
Bürgermeisterin



Josef Loitelsberger
Gemeindevorstand
Obmann des Ausschusses für Umwelt-, Familien-,
Senioren- und Integrationsangelegenheiten